

DJK Bendorf e.V. – Abteilung Basketball:

Letztes Heimspiel der Herrenmannschaft in der Saison 2018/19 erfolgreich bestritten

Am Sonntag, 17.03.2019, kam es um 11.00 Uhr in der Turnhalle der Karl-Fries-Realschule Plus zur Partie zwischen der DJK Bendorf und der ersten Mannschaft des BBC Linz. Im Hinspiel konnten die Bendorfer erst durch ein gutes viertes Viertel die Partie für sich entscheiden. Diesmal wollten die DJK-ler direkt von Beginn an zeigen, dass die Punkte in Bendorf bleiben sollten.

Nach dem Hochball tasteten sich die Mannschaften erst einmal ab. Der Ballbesitz wechselte wiederholt ohne dass Zähler zu verbuchen waren. Die Folge davon war, dass es nach 3 Minuten lediglich 2:2 stand. Dann starteten die Hausherren innerhalb von 2 Minuten einen Lauf, der zu einem Zwischenstand von 13:3 führte und man hätte glauben können, dass man bereits eine vorentscheidende Spielphase gesehen hätte. Doch bis zur Viertelpause kassierten die Gastgeber aufgrund mangelnder Abstimmung in der Verteidigung und ungenauer Pässe in der Offensive 8 Punkte, ohne selbst Punkte zu erzielen. Die Anzeigetafel verriet zur Viertelpause mit 13:11 die geringe Punkteausbeute beider Mannschaften bis zu diesem Zeitpunkt.

Durch mehrere taktische Wechsel wurde die Partie auf Bendorfer Seite in erfolgreicherer Fahrwasser gebracht, wodurch der Vorsprung innerhalb von wenigen Minuten wieder auf mehr als zehn Punkte ausgebaut werden konnte. Passstafetten hielten die gegnerische Verteidigung in Bewegung und setzten diese ständig unter Druck. Leider wurden die erspielten, aussichtsreichen Schusspositionen noch nicht optimal genutzt. Bis zur Halbzeit konnten die Bendorfer ihren Vorsprung bei zehn Punkten halten (33:23).

In der Halbzeitpause appellierte Trainer Markus Normann an seine Mannschaft, die Passstafetten besser zu nutzen, in dem man näher zum Korb ziehen sollte um erfolgreich abzuschließen. Die Ansprache trug bereits in den ersten Minuten des dritten Viertels Früchte und der Vorsprung wuchs innerhalb weniger Minuten auf mehr als 20 Punkte. Nach einer taktischen Auszeit der Gäste aus der bunten Stadt am Rhein, die den Spielfluss der Bendorfer unterbrechen sollte, konnten die DJK-ler zwar leider nicht mehr jeden Angriff verwerten, aber der Gegner vermochte es auch nicht, den Abstand zu verkürzen. Vor dem abschließenden Viertel stand es 56:36 für die DJK-ler. Im abschließenden Viertel wechselte der Bendorfer Trainer munter durch und sah dem Gegner an, dass er keine Motivation mehr fand den Vorsprung zu verringern. Am Ende war das Spiel mit 76:49 klar gewonnen. Neben dem positiven Ausgang konnte sich der Trainer auch darüber freuen, dass jeder seiner Spieler Punkte erzielt hatte.

Für Bendorf spielten: Ahmad Barnieh (14 Punkte), Dominik Hahn (10), Mario Hahn (8), Joshua Hehl (2), Emrah Kryeziu (15), Sebastian Leisen (11), Detar Mehmeti (2), Mike Staudt (2), Hendrik Steigerwald (8), Ole Walczyk (2) und David Wimmer (2).